

Ideenwettbewerb Klimaschutz nebenan 2026

Die 20 Gewinnerideen

Von der nebenan.de Stiftung ausgezeichnete Ideen

1.) Vom Beet aufs Dorffest – Briesen nachhaltig erleben.

- Kategorie: Begrünung & Bepflanzung
- Ort: Briesen (Mark), Brandenburg
- eingereicht von: Sabrina Schubert, Dorfverein Briesen (Mark) e.V.



Das Vereinshaus in Briesen wird durch das gemeinsame Engagement von Jung und Alt in einen nachhaltigen Dorftreffpunkt mit eigenem Nutzgarten verwandelt. Durch den direkten Anbau von Kräutern, Gemüse und Obst vor Ort werden lange Transportwege, unnötige Verpackungen und Emissionen aktiv vermieden – die Ernte wandert vom Beet direkt auf den Tisch und zu klimafreundlichen Dorffesten. Mit ökologischen Materialien, torffreier Erde, natürlichem Dünger und einer neuen Insektenoase leistet das Projekt einen wertvollen Beitrag zur lokalen Biodiversität, während ein neues Mehrweg-Bechersystem den Einwegmüll bei Festen enorm reduziert. Ein echtes Generationenprojekt, das zeigt, wie Klimaschutz den Zusammenhalt im Dorf stärken kann.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-15518-Briesen-Mark-Vom-Beet-aufs-Dorffest--Briesen-nachhaltig-erleben/>

2.) Gießkannenheld*innen Mannheim – Regenwasser für unsere Stadtbäume

- Kategorie: Begrünung & Bepflanzung
- Ort: Mannheim, Baden-Württemberg
- eingereicht von: Jessica Skowron, Klimaschutzagentur Mannheim

In Mannheim nehmen Nachbar:innen die Klimaanpassung selbst in die Hand und sammeln Regenwasser in dezentralen 1.000-Liter-Tanks, um gefährdete Stadtbäume in ihrer Straße gemeinschaftlich vor Hitze und Dürre zu retten. Da Stadtbäume das Mikroklima kühlen, Schatten spenden und CO₂ binden, ist ihr Erhalt in Zeiten des Klimawandels überlebenswichtig. Das Projekt schont wertvolles Trinkwasser, indem es Regenwasser nutzt, das sonst ungenutzt in der Kanalisation landen würde. An den Sammelstellen entstehen lebendige Netzwerke vor der eigenen Haustür: Nachbar:innen sprechen Gießrunden ab und übernehmen gemeinsam Verantwortung für das Grün in ihrem Viertel.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-68165-Mannheim-Giesskannenheldinnen-Mannheim--Regenwasser-fuer-unsere-Stadtbaeume/>



3.) Migrant:innenorganisationen in Bremen bringen Gesundheitsschutz mit Klimaschutz zusammen

- Kategorie: Planetare Gesundheit
- Ort: Bremen, Bremen
- eingereicht von: Kérin Nassakou, U.T.B.E e.V.



Mit diesem innovativen Projekt gelingt es, Menschen mit Migrationserfahrung für den alltagsnahen Klimaschutz zu gewinnen und gleichzeitig ihre Gesundheit in Zeiten des Klimawandels zu stärken. Über die vertrauten Strukturen bestehender Migrant:innenorganisationen werden niedrigschwellige, mehrsprachige und kulturell anschlussfähige Workshops zu Themen wie Energiesparen, Hitze- und Gesundheitsschutz sowie klimafreundliche Ernährung angeboten. Durch gemeinsame Koch-, Energie- und Umweltaktionen entsteht ein wertvoller Austausch zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft und Generationen, der den Zusammenhalt im Stadtteil festigt.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-28203-Bremen-Migrantinnenorganisationen-in-Bremen-bringen-Gesundheitsschutz-mit-Klimaschutz-zusammen/>

4.) Grünes Klingelzeichen – Kleiner Balkon, große Wirkung

- Kategorie: Planetare Gesundheit
- Ort: Halle (Saale), Sachsen-Anhalt
- eingereicht von: Ann Borgwardt, Freiwilligen-Agentur Halle (Saale) e.V.

Alleinlebende Senior:innen und Freiwillige bepflanzen in einem Berliner Neubauquartier gemeinsam Balkonkästen mit heimischen Kräutern und Blühpflanzen. Die neu geschaffenen grünen Oasen verbessern das Mikroklima vor Ort, kühlen die Umgebung in heißen Sommern und bieten Insekten wichtige Nahrung. Gleichzeitig ersetzen die lokal gezüchteten Kräuter verpackte Supermarktware. Eingebunden in den bestehenden Besuchsdienst „Klingelzeichen“ schafft das gemeinsame Gärtnern langfristige Gesprächsanlässe, mindert Einsamkeit im Alter und lässt ein sichtbares, grünes Netzwerk für Artenvielfalt und soziale Teilhabe entstehen.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-06122-Halle-Saale-Gruenes-Klingelzeichen---Kleiner-Balkon-grosse-Wirkung/>



5.) KlimaKompass-Karte und solare Hilfsmittel für wohnungslose Menschen in Hannover

- Kategorie: Planetare Gesundheit
- Ort: Hannover, Niedersachsen
- eingereicht von: Myriam Abdel-Rahman Sherif, Homeless Care Projekt des Samten Dargye Ling e.V.

Die KlimaKompasskarte macht klimarelevante Schutzangebote in der Stadt gezielt für wohnungslose Menschen sichtbar, die den Folgen des Klimawandels oft schutzlos ausgeliefert sind. Das Projekt verbindet soziale Fürsorge mit nachhaltiger Innovation, indem die Verteilung der Informationskarten durch die Ausgabe praktischer, solarbetriebener Hilfsmittel wie Solar-Powerbanks und Solar-Leuchten ergänzt wird. So erhalten Betroffene nicht nur lebenswichtige Orientierung bei Extremwetterereignissen, sondern auch Zugang zu sauberer, kostenloser Energie im Alltag.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-30159-Hannover-KlimaKompass-Karte-und-solare-Hilfsmittel-fuer-wohnungslose-Menschen-in-Hannover/>



6.) Mini-Baumarkt

- Kategorie: Ressourcen & Kreislauf
- Ort: Berlin, Berlin
- eingereicht von: Diana Stoffels, KungerKiezInitiative e.V.

Der Mini-Baumarkt der KungerKiezInitiative in Berlin sorgt dafür, dass übriggebliebene Heimwerkermaterialien aus der Nachbarschaft im Ressourcenkreislauf bleiben, statt im Müll zu landen. Ob Schrauben, Dübel oder Platten – was im privaten Haushalt zu viel gekauft wurde, wird hier akribisch sortiert, beschriftet und an Nachbar:innen weitergegeben. Nun wird das erfolgreiche Projekt um sichere Lagersysteme für Holz-, Glas-, Plexiglas- und Metallplatten erweitert. Das schont wertvolle Ressourcen, spart CO₂, schafft Platz in den Kellern und bietet im Ressourcenladen „Resi“ einen lebendigen Ort für den Austausch von Ideen und handwerklichen Ratschlägen.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-12435-Berlin-Mini-Baumarkt/>



7.) IsarPunks: Hack dein Leben & rette Oma

- Kategorie: Ressourcen & Kreislauf
- Ort: München, Bayern
- eingereicht von: Lina Echeverri-Roeder, Circular Munich e.V.

Münchner Schüler:innen bewahren mit dem Projekt „IsarPunks“ tonnenweise PCs vor dem vorzeitigen Elektroschrott. Angesichts des endenden Windows-10-Supports im Oktober 2026 droht Millionen funktionstüchtigen Geräten das Aus, obwohl die Herstellung eines Laptops bis zu 300 kg CO₂ verursacht. In kostenlosen Workshops an Schulen und in Repair-Cafés lernen Jugendliche, ältere Rechner mit dem ressourcenschonenden Betriebssystem Linux zu reaktivieren. Dieses Wissen geben sie direkt an Senior:innen weiter. So entsteht ein lebendiges, generationenübergreifendes Netzwerk digitaler Nachbarschaftshilfe im Sinne der Kreislaufwirtschaft.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-80798-Muenchen-IsarPunks-Hack-dein-Leben--rette-Oma/>



8.) Ernte-Teil-Netzwerk Hildburghausen – Privatobst für alle

- Kategorie: Ressourcen & Kreislauf
- Ort: Hildburghausen, Thüringen
- Eingereicht von: Milena Schwerdt, Permakultur Birkenfeld e.V.

Um der massiven Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken, koordiniert der Verein Permakultur Birkenfeld e.V. ein regionales Ernte-Netzwerk im Landkreis. Gartenbesitzer:innen können ihre Obst- und Nussbäume melden, deren Früchte sie selbst nicht ernten können. Ehrenamtliche Ernteteams rücken mit professionellem Equipment an und geben das gerettete Obst kostenlos im bestehenden Fair-Teil-Laden weiter. Das Netzwerk nutzt vorhandene, regionale Ressourcen, vermeidet lange Importwege und verknüpft digitale Organisation über ein Web-Formular mit einem analogen Telefonkontakt, um alle Generationen einzubinden.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-98646-Hildburghausen-Ernte-Teil-Netzwerk-Hildburghausen--Privatobst-fuer-alle/>



9.) RadikalMobil

- Kategorie: Energie & Mobilität
- Ort: Halberstadt, Sachsen-Anhalt
- eingereicht von: Andreas Gottschalt, GastroHilft gUG

Mit „RadikalMobil“ entsteht in Halberstadt und dem Landkreis Harz eine mobile, solidarische Fahrradwerkstatt, die einkommensschwachen Menschen kostenlose Radnothilfe direkt vor Ort bietet. Transportiert auf einem umgebauten Lastenrad, bringt das Projekt Werkzeuge und gebrauchte Ersatzteile emissionsfrei zu den Menschen, die sich eine professionelle Reparatur sonst nicht leisten könnten. Die Reparaturen werden gemeinsam mit den Fahrradbesitzer:innen durchgeführt. Das fördert nicht nur die umweltfreundliche Mobilität in der Region, sondern schafft auch einen wertschätzenden Raum für fachlichen Austausch und soziale Inklusion.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-38820-Halberstadt-RadikalMobil/>



10.) Die Nachbarschafts-Hitzeküche – gemeinsam kochen, gemeinsam kühlen

- Kategorie: Energie & Mobilität
- Ort: Augsburg, Bayern
- eingereicht von: Fabio Krämer

Dieses zukunftsweisende Projekt holt das Kochen nach draußen und entlastet so die Wohnräume im Sommer von zusätzlicher Kochwärme, wodurch der Energiebedarf für Ventilatoren und Klimageräte sinkt. Auf einer zuvor versiegelten Fläche entsteht eine wetterfeste gemeinschaftliche Außenküche, die komplett autark durch Solarmodule, einen Batteriespeicher und eine Mini-Windturbine mit sauberem Strom versorgt wird. Umrahmt von vertikalen Kräuter- und Nutzpflanzen lädt die Küche die Nachbarschaft zum gemeinsamen Kochen und Verweilen ein. Ein kreativer Beitrag zur Energiewende, der das Miteinander im Alltag stärkt.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-86154-Augsburg-Die-Nachbarschafts-Hitzekueche--gemeinsam-kochen-gemeinsam-kuehlen/>



Gewinnerideen aus dem Online-Voting

1.) Kleine Hände für große Vielfalt

- Kategorie: Begrünung & Bepflanzung
- Ort: Meerbusch, Nordrhein-Westfalen
- eingereicht von: Michaela Danker, Arche Noah Meerbusch e.V.



Auf dem Gelände von Arche Noah Meerbusch e.V. entstehen naturnahe Lebensräume für heimische Tiere und Insekten – gestaltet von Kindern für mehr Artenvielfalt vor Ort. Beim gemeinsamen Pflanzen, Beobachten und Pflegen von Blühflächen, heimischer Bepflanzung sowie Nist- und Rückzugsorten erleben die Kinder Klima- und Naturschutz ganz praktisch und entwickeln früh ein Bewusstsein für den Schutz ihrer Umgebung. Aus ersten Erfahrungen mit Hochbeeten und nachhaltigem Kräuternanbau wächst nun ein neuer Schwerpunkt der Kinder- und Jugendarbeit: ein offener Natur- und Begegnungsraum, in dem Kinder, Familien und Nachbar:innen gemeinsam Lebensräume schaffen und Gemeinschaft sowie Umweltbewusstsein wachsen.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-40667-Meerbusch-Kleine-Haende-fuer-grosse-Vielfalt/>

2.) Verteilerschrank

- Kategorie: Ressourcen & Kreislauf
- Ort: Niddatal, Hessen
- eingereicht von: Heike Meiss

In Niddatal verwandelt Heike Meiss ihr Engagement bei foodsharing in einen öffentlichen Verteilerschrank: Aussortierte, aber noch genießbare Lebensmittel werden vor der Tonne gerettet und kostenfrei an die Nachbarschaft weitergegeben – was für Menschen nicht mehr verzehrbar ist, geht an Gnadenhöfe und Tierstationen. Mit Metallschrank, Sonnenschutz und Kühlbox entsteht ein fester Anlaufpunkt, der Ressourcen und Müll spart und ganz nebenbei ins Gespräch bringt: Ob spontaner Plausch beim Abholen oder ein Kaffee auf der Bank daneben – am Schrank entstehen Begegnungen, die es im Dorf sonst selten gibt.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-61194-Niddatal-Verteilerschrank/>



3.) Naschgarten entlang des Natur- und Kulturlandschaftslehrpfad Merzhausen

- Kategorie: Begrünung & Bepflanzung
- Ort: Merzhausen, Hessen
- eingereicht von: Felix Grein, Verbund Dorfgemeinschaft Merzhausen e.V.

Entlang des Natur- und Kulturlandschaftslehrpfads erweitert der Verbund Dorfgemeinschaft Merzhausen e.V. seine Streuobstwiese – bereits mit 60 Hochstämmen, Wildbienenhotel und Totholzhaufen – um einen Naschgarten aus heimischen Beerensträuchern wie Johannis-, Him- und Stachelbeeren. Als essbarer Klimaschutz kühlt das Grün die Umgebung, bindet Kohlenstoff und spart Transportwege, während es zugleich Vögeln und Insekten neuen Lebensraum bietet. In einer Gemeinschaftsaktion pflanzen die neun Mitgliedsvereine des Verbunds die Sträucher gemeinsam mit vielen Freiwilligen – ab Mai/Juni können dann alle kostenfrei naschen, während Sitzbänke und Infotafeln den Ort schon jetzt zum beliebten Treffpunkt für Wanderer machen.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-34628-Merzhausen-Naschgarten-entlang-des-Natur--und-Kulturlandschaftslehrpfad-Merzhausen/>



4.) Baumpflanzung

- Kategorie: Begrünung & Bepflanzung
- Ort: Diedorf, Thüringen
- eingereicht von: Janina Höppner-Noll, Heimatverein Diedorf e.V.

Der Heimatverein Diedorf e.V. pflanzt an öffentlichen Plätzen und entlang von Wegen im Ort rund 25 neue Obstbäume. Sie fördern den Humusaufbau, binden Kohlenstoff im Boden und schützen mit ihren Wurzeln vor Erosion bei Starkregen – gleichzeitig spenden sie Schatten, kühlen durch Verdunstung und bieten mit ihrer Blüte Nahrung für Bienen und Insekten. Lokal geerntetes Obst spart zudem Transportwege und Verpackung. Alle Anwohner:innen können sich an der Pflanzaktion beteiligen oder eine Baumpatenschaft übernehmen: Los geht es mit einem gemeinsamen Arbeitseinsatz und anschließendem Grillen, für den die passenden Flurstücke mit der Gemeinde Südeichsfeld bereits abgestimmt sind.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-99988-Diedorf-Baumpflanzung/>



5.) Sport und Nachhaltigkeit: Gemeinsam für eine umweltbewusste Zukunft

- Kategorie: Ressourcen & Kreislauf
- Ort: Schwedt/Oder, Brandenburg
- eingereicht von: Anita Busch, TSV BW65 Schwedt

Der TSV BW65 Schwedt baut sein Nachhaltigkeitsprojekt weiter aus: Nachdem im Verein bereits Einweggeschirr durch Mehrweg ersetzt und so viel Müll vermieden wurde, folgt nun langlebigeres Geschirr sowie personalisierte Mehrweg-Trinkflaschen, die Einwegplastik ganz überflüssig machen. Auch beim Energieverbrauch wird nachgebessert: Ein alter, stromfressender Kühlschrank weicht einem sparsamen, modernen Gerät. So zeigt der Verein, wie Sport und Klimaschutz zusammengehen – und bringt die Nachbarschaft hinter einem gemeinsamen Ziel zusammen: weniger Müll, weniger Energieverbrauch, mehr Zusammenhalt im Alltag.

Link zur Idee:

<http://klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-16303-SchwedtOder-Sport-und-Nachhaltigkeit-Gemeinsam-fuer-eine-umweltbewusste-Zukunft/>

6.) Projekt Kiezzgarten

- Kategorie: Begrünung & Bepflanzung
- Ort: Kamenz, Sachsen
- eingereicht von: Thomas Schelske, Stadtwerkstatt Kamenz – Bürgerwiese e.V.

Aus einem verwilderten innerstädtischen Grundstück entsteht mit dem Kiezzgarten der Stadtwerkstatt Kamenz – Bürgerwiese e.V. ein offener Gemeinschaftsgarten für alle: ob Hobbygärtner:in oder Naturliebhaber:in. Nach Entsiegelung und Beseitigung von jahrelang abgelagertem Müll sollen nun wasserdurchlässige Wege aus natürlichem Sand-Splitt-Gemisch entstehen – ganz ohne chemische Bindemittel lassen sie Regenwasser versickern, entlasten die Kanalisation und wirken durch helle Naturmaterialien dem Hitzeinseleffekt entgegen. Schon jetzt wachsen Rosen, Kräuter und Obstbäume, gepflegt von Alt und Jung gemeinsam – ein Ort für Austausch, Umweltbildung und gemütliche Stunden im Grünen.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-01917-Kamenz-Projekt-Kiezzgarten/>



7.) Nachhaltiges Vater-Kind Naturcamp – Natur verstehen, gemeinsam handeln

- Kategorie: Planetare Gesundheit
- Ort: Ronnenberg, Niedersachsen
- eingereicht von: Christian Hochwald, Familienverein Groß und Klein

Beim Familienverein Groß und Klein verbringen Väter und Kinder ein Wochenende bewusst ohne Bildschirm: Spielen am See, Walderkundungen und mit etwas Glück die Beobachtung von Fledermäusen machen Natur unmittelbar erlebbar. Diese direkten Erfahrungen stärken die Wertschätzung für Umwelt und Ressourcen – wer Natur schätzt, geht achtsamer mit ihr um und trägt das in den Alltag weiter. Damit alle Familien unabhängig von ihrer finanziellen Situation teilnehmen können, werden die Beiträge bewusst niedrig gehalten. Seit 2016 findet das Naturwochenende jährlich statt, ist regelmäßig ausgebucht und bringt Familien aus der Nachbarschaft zusammen, die oft über das Wochenende hinaus in Kontakt bleiben.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-30952-Ronnenberg-Nachhaltiges-Vater-Kind-Naturcamp--Natur-verstehen-gemeinsam-handeln/>



8.) Stromspeicher für unser Bürgerbad

- Kategorie: Energie & Mobilität
- Ort: Bergstadt Lautenthal, Niedersachsen
- eingereicht von: Dominik Brandt, Bürgerbad Bergstadt Lautenthal e.V.

Mit zwei neuen PV-Anlagen (ca. 40 kWp) erzeugt das Bürgerbad Bergstadt Lautenthal e.V. bereits klimafreundlichen Solarstrom vor Ort – nun soll ein Stromspeicher den Eigenverbrauch weiter erhöhen. So lässt sich auch bei Wolken oder außerhalb der Sonnenstunden weniger Netzstrom beziehen und der jährliche Verbrauch von rund 53.000 kWh, vor allem durch die durchgehend laufende Badtechnik, deutlich klimafreundlicher decken. Das Startkapital soll weitere Fördermittel und Spenden mobilisieren, um einen möglichst großen Speicher zu realisieren. Getragen von Ehrenamtlichen, Mitgliedern und lokalen Unterstützer:innen wird die Energiewende im Bürgerbad zu einem sichtbaren Gemeinschaftsprojekt, das den ganzen Ort verbindet.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-38685-Bergstadt-Lautenthal-Stromspeicher-fuer-unser-Buergerbad/>



9.) SolarBehälter

- Kategorie: Energie & Mobilität
- Ort: Essen, Nordrhein-Westfalen
- eingereicht von: Yifei Shi

Yifei Shi hat mit dem SolarBehälter ein modulares Solarsystem auf Basis handelsüblicher Eurobehälter entwickelt, das netzunabhängige Energieversorgung mit Reparierbarkeit und Lernen verbindet. Alle Komponenten – von Solarladeregler bis Batterie – sind frei erhältlich, während eingravierte Formeln und Schaltpläne dazu einladen, das System selbst weiterzubauen und zu verstehen: Technologie soll nicht im Labor bleiben, sondern jede und jeden zum Reparieren und Mitgestalten einladen. Bereits ausgezeichnet mit dem iF Design Student Award 2025 und gezeigt bei Ausstellungen in Oberhausen, Hagen und Gelsenkirchen, soll der SolarBehälter nun in Outdoor-Reparaturstationen erprobt werden – als Ort, an dem Nachbar:innen gemeinsam Technik entdecken, unabhängig von Sprache oder Vorwissen.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-45217-Essen-SolarBehaelter/>



10.) Begegnungs- und Bildungsort am Fahrradweg

- Kategorie: Planetare Gesundheit
- Ort: Lengede, Niedersachsen
- eingereicht von: Patrycja Peppe Lewandowski, Hansen-Werke e.V., Die Bunte Kiste e.V.



Am neu erschlossenen Fahrradweg entsteht mit Hansen-Werke e.V. und Die Bunte Kiste e.V. eine kleine Station im Grünen: eingebettet in bienenfreundliche Stauden und Sträucher, mit Bänken, Solarladestation und Infotafeln zu Klimaschutz und ökologischem Gärtnern. Ein Sandarium, eine Steilwand und ein Bienenhotel mit Beobachtungsfenster laden besonders Kinder ein, Natur zu entdecken, während ein kleiner Teich mit Solarpumpe das Bild abrundet. Bereits jetzt haben Bürger:innen rund 1.250 Blumenzwiebeln und 400 Sträucher entlang des Wegs gepflanzt und gepflegt – die neue Station macht daraus einen festen Treffpunkt für Naturschutz, Ökologie und Begegnung.

Link zur Idee:

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/de/idee/2026-38268-Lengede-Begegnungs--und-Bildungsort-am-Fahrradweg/>
